

Großherzogl. S. Weimar-Eisenachisches Regierungs-Blatt.

Nummer 11. Den 28. July 1826.

Ordenaustheilungen.

Der Großherzog, Königliche Hoheit, haben dem Königlich Preussischen Ober-Präsidenten, Herrn von Schönberg zu Berlin, das Großkreuz, und dem Königlich Preussischen geheimen Legations-Rathe, Herrn Balan daselbst, das Komthurkreuz Höchstihres Hausordens vom weißen Falken unter'm 1. Juny d. J. zu verleihen gnädigst geruhet.

Ehren-Auszeichnungen.

Er. Königliche Hoheit, der Großherzog, haben dem Herrn Regierungsrathe Schmidt alhier, auf dessen unterthänigstes Ansuchen, die gnädigste Erlaubniß zum Tragen des ihm jüngsthin von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, verliehenen rothen Adler-Ordens 3. Klasse ertheilt und sodann dem D. Garabelli zu Wien, Professor der Zahn-Heilkunde und ordentlichen Mitgliede der dasigen medizinischen Fakultät, die goldene Civil-Verdienst-Medaille mit der Erlaubniß zum Tragen am Bande des weißen Falkenordens in Gnaden verliehen.

Berufung in Ruhestand mit Pension.

Der Großherzog, Königliche Hoheit, haben den wirklichen Justiz-Rath und Justiz-Amtmann, Herrn Johann Simeon Zumppe zu Weida, Inhaber der silbernen Civil-Verdienst-Medaille, auf dessen unterthänigstes Ansuchen, in Berücksichtigung seines hohen Alters und in Anerkennung der von ihm in einer langen Reihe von Jahren geleisteten treuen und nützlichen Dienste von der bisher zur Zufriedenheit verwalteten Stelle eines Justiz-Amtmannes zu Weida in allen Ehren zu entlassen und ihn mit Berwilligung einer angemessenen Pension von Michaelis dieses Jahres